

Presseinformation

Seite 1 / 3

Hochkapitalisierte Werte im Fokus

»Gefragtester Fonds« Januar 2023: DWS Top Dividende LD (DE0009848119)

Stuttgart / Weinstadt, 16.02.2023 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Im vergangenen Monat erreichte der DWS Top Dividende LD (DE0009848119) den größten positiven Saldo (Zugang minus Abgang) bei AVL und erzielte damit den Titel »Gefragtester Fonds« Januar 2023. Der global investierende Aktienfonds gehört nicht nur bei AVL, sondern insgesamt zu den Publikumslieblichen und stellt das Flaggschiff der DWS Group dar. Die DWS Group zählt zu den weltweit führenden Vermögensverwaltern mit einem verwalteten Vermögen von 821 Mrd. Euro (Stand 31.12.2022).

Der DWS Top Dividende LD investiert vor allem in Aktien von in- und ausländischen Unternehmen, die eine überdurchschnittliche Dividendenrendite erwarten lassen. Bei der Aktienausswahl sind folgende Kriterien von entscheidender Bedeutung: Eine höhere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt, die Nachhaltigkeit von Dividendenrenditen und Wachstum, ein historischer und zukünftiger Gewinnwachstum, das Kurs-/Gewinn-Verhältnis.

Seit Jahresbeginn zeigt der DWS Top Dividende LD bereits einen Zuwachs von 2,19 Prozent. Auch bei der Betrachtung von größeren Zeiträumen ist eine positive Wertentwicklung zu sehen. Über drei Jahre liegt die Wertentwicklung bei 9,85 Prozent, über 5 Jahre bei 41,17 Prozent und seit seiner Auflage im April 2003 bei 410,99 Prozent (Stand 15.02.2023).

Das Fondsvermögen ist momentan zu 88,30 Prozent in Aktien, zu 7,50 Prozent in Anleihen und zu 4,20 Prozent in liquiden Mitteln und sonstigen Vermögenswerten investiert. Der Fonds ist dabei zum Großteil mit 35,70 Prozent in den USA, 10,30 Prozent in Kanada und 7,30 Prozent in Deutschland angelegt. Die Top-Branchen des DWS Top Dividende LD sind mit 14,40 Prozent Finanzen, 14,20 Prozent Gesundheitswesen, 13,30 Prozent Energie sowie 10,40 Prozent Rohstoffe. Die drei Top-Holdings sind Schlumberger, Nutrien und Johnson & Johnson.

Bei Banken und Sparkassen kann der DWS Top Dividende LD mit einem Ausgabeaufschlag von 5 Prozent erworben werden. Bei AVL Finanzvermittlung kann dieser sowie über 23.500 weitere Fonds mit einem Rabatt von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag gekauft werden. „Kunden von AVL können so ein Investment ohne Ankaufverluste durchführen.“, so Uwe Lange, Gründer und Geschäftsführer von AVL Finanzvermittlung. „Wer also keine Anlageberatung wünscht, ist bei AVL genau richtig und kann sich von Beginn an über eine höhere Rendite freuen.“

Mehr Infos zum DWS Top Dividende LD

<https://www.avl-investmentfonds.de/fonds/details/DE0009848119>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im Januar 2023 verzeichneten die folgenden drei Fonds den größten positiven Saldo bei AVL.

1. DWS Top Dividende LD

Aktienfonds, der weltweit in Aktien, vorrangig hochkapitalisierte Werte, investiert, die eine höhere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt erwarten lassen.

ISIN DE0009848119

2. Incrementum All Seasons Fund R

Mischfonds, der weltweit direkt und/oder indirekt durch Financial-Futures am Kapitalmarkt investieren kann.

ISIN LI0477123637

3. DWS Invest CROCI Sectors Plus LC

Aktienfonds, der in Aktien großer Unternehmen in den Vereinigten Staaten, Europa und Japan nach der CROCI-Methodik und der CROCI Sectors-Anlagestrategie investiert.

ISIN LU1278917452

Über AVL

AVL Finanzvermittlung GmbH, 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 50.000 Kunden als bundesweit führender freier Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 23.500 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Basisrente-Produkten auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.